

Us em Appezällerland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 5-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elfa Steinmann. Geb. 1901 in Rheinfelden, lebt nun in Freiburg.
's Freudeliechtli und Gschichtli us em Sunne-
land, F.
Vom lachige Dierlibärg. Otto Walter AG., Olten.

Sutermeister Otto.

Professor und Schriftsteller, 1832—1901, BO, Zofingen.

Schweizer Haussprüche, 1860.
Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz,
1868 und 1873.
Die schweizer. Sprichwörter der Gegenwart, 1869.
Sammlung deutsch-schweiz. Mundart aus dem Kt. Aargau.
Schwizer-Dütsch (83 Hefte, Sammlung vo Mundart-
probe) 1882—1890.

Zimmermann Arthur.

Dur 's Johr us (Ged.) 1926, Sr. 2.50.

* * *

Notizen über weitere aarg. Mundartschriftsteller finden sich in
Sutermeister „Schwizer-Dütsch“, Heft 3, S. 64.

Us em Appezällerland:

Us Innerrhode.

Rääß Andreas. (Räästoni), Schulkassier, Steinegg-Appenzell, geb. 1893.
Schribt i Mundart (Ztg., Zytschr.)

Us Usserrhode:

Ammann Julius. (Osswald), Schriftsteller, Gemeindeschreiber, Bettingen
bei Basel, geb. 1882, BO, Mosnang, St. Gallen und Bettingen (Basel) schreibt in
Appezäller-Mdt., da er die Jugendzeit in Trogen verlebte (Mutter Appenzellerin).

Tari nüde betzeli? 1927, 3 Uflag, Trogen.
Jetzt wömmër ääs jödele, 1930, Herisau.
Appez. Spröch ond Liedli, 1922 und 1924, (2. Uflag).
Neui Spröch ond Liedli, 1930.

Beckh Walter, Züri.

Gedicht i Mundart.

Frehner O.

Dr. phil., Schriftsteller und Privatgelehrter, Herisau, geb. 1887, BO, Herisau.

„Appezeller Singschuel“ (Singspiel), 1929.

Vorträg i Mdt. („Appezellerdütsch“ / „Appezellergschicht“
„Gedicht ond Spröch“ (in Ztg. u. Zeitschr.) [1939].

Frick Konrad Hans. 1811—1897, BO, Schönengrund.

Knecht, Bauer, Weber, berühmter Deklamator.

„Tisch- und Festreden“ (Hrg. Tobler Alfred), 1900.

Hartmann Jakob.

(Chemifeger Bodema) lebt bei Heiden, geb. 1876, (SZL, 386).

Appezeller Sennelebe, 1914, Zürich.

(Volksstück „Landi“, 1914).

Stöck ond Stuude, Heiden, 1933.

Appezeller Heimatspiegel. (Pris vo der Schillerstiftg.)

Appezeller Gschichte. 2.50.

Theaterstücke.

Beiträge an Zeitungen und Zeitschriften.

„Heimatgut und Sprachschatz“, (Lebenswerk, Ms.)

Reßler Paul. Geb. 1893, BO, Waldstatt, viele Berufe,
jetzt Bücherreisender, Arbeiterdichter, Zürich.

Dunkel und Dämmerung,

(Ged., Schriftsprache und Mundart), Arbon.

Rnellwolf Arnold. Geb. 1865, BO, Herisau, lebt in Stein am Rhein.

Dr. phil. und jur., Pfarrer, Redaktor und Schriftsteller.

„E Meglisalpstobete“ (dramat. Dicht.), 1908, Heiden.

Gedichte in Zeitungen.

Merz Johann. 1776—1840, BO, Herisau, Modellstecher, Schwankdichter.

„Der poetische Appenzeller“, 1827. (4. Uflag 1836).

Nänny Walter. Geb. 1880, BO, Herisau. (Pseud. „Lauchenaer“).

Vili Lustspil.

Nef Johann. Geb. 1897, Bibliothekar in Herisau.

Lustspil i Mundart.

- Rotach Walter.** Dr. math., SZL 753, 1872—1928, Herisau, BO Herisau.
 „Vo Arbet, Gsang ond Liebi“, 1929, Sr. 4.50.
 Erzählungen und Gedichte.
 Heimatbuch für junge Appenzeller.
- Scheuß Adrian.**
 Gedichte in Mundart, 1829.
- Straub-Pfenniger Berta.** Geb. 1886, Zürcherin, in Trogen aufgewachsen.
 Theaterstück in Mundart.
 Gedicht.
- Steinmann August.**
 s' Appenzellerland, 1937, St. Galle.
- Tanner Paul.** Geb. 1882, BO Herisau, Maler und Schriftsteller in Herisau.
 Puppenspiel (z. T. i Mundart).
- Tobler Konrad Alfred.**
 1845—1923, Dr. h. c.. Pfarrer, Sänger, Schriftsteller. „Appenz. Sängervater“.
 „Mer sönd halt Appenzäller“, Volkslieder, 1903.
 Appenzeller Narregmänd, 1909.
 „Der Appenzeller Witz“, 1902/05/08, neu 1935, Rorschach.
 „Näbes oß mine Buebejohre“, 1903, St. Gallen.
 (Verlag Zollikofer), 8.50.
 Mitarbeiter am „Idiotikon“.
 Kalendergeschichten.
- Tobler-Schmid Frida.** Schriftstellerin in Herisau, geb. 1884, Stein, App.
 „Seelenland“ (Ged., Schriftsprache und Mundart), 1925.
 „So sömmer halt“ (Gedichte und Prosa), 1929.
 „Frohe Wünsche“ (Gedichte in Mundart), 1935.
 Mitarbeiter am „Hädler-Kalender“, V. R. Weber, Heiden.
 Beiträge an Zeitungen, Vorlesungen.
- Tobler Titus.** 1806—1877, BO Wolfhalden, Arzt, Schriftsteller, Reisen.
 „Appenzellischer Sprachschatz“, (Sammlung), 1837, OF.

* * *

NB. Ueber Appenzell vgl. Sutermeister „Schwizer-Dütsch“, Heft 4a, 4b und 34. Vgl. „Schwyzerlüt“ „Appenzeller-Nummer“, 1942, Nr. 1—3, 5. Jhg. Pris 1.10 Fr. (Leitung und Bibliographie vom Dino Larese).